**Sächsisches Landesamt für Umwelt,**

**Landwirtschaft und Geologie**

Referat 101 - Geoarchive, Datenmanagement

*Tel.: +49(0)3731/294-1211*

*Manuel.Lapp@smekul.sachsen.de* Registrier-Nr.: xx-24-3.x

**Antrag auf**[ ] **Probennahme**[ ] **Ausleihe mit Probennahme** *(zerstörende Bearbeitung)*[ ] **Ausleihe ohne Probennahme** *(zerstörungsfreie Bearbeitung)*im Geologischen Bohrkern– und Probenarchiv sowie in den geowissenschaftlichen Sammlungen des LfULG.

|  |  |
| --- | --- |
| *Name, Vorname*  | *Telefonnummer*  |
| *Firma, Institution*  | *Gewerbliches Interesse*[ ] Ja [ ] Nein |
| *Email*  | *Im Auftrag des Sächsischen Geologischen Diensts*[ ] Ja [ ] Nein |
| *(Bei Probennahme und Ausleihe mit Probennahme) Detaillierte Beschreibung der Art/Umfang der Probennahme* |
|   |

Ich beabsichtige die Beprobung **folgender Sammlungsstücke** des Sächsischen geologischen Diensts aus der.[ ] Sammlung Obergruna [ ] Regional-/Sektionssammlung [ ] Dünnschliffsammlung
[ ] Bohrkernsammlung Hainichen [ ] …

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| lfd. Nr | Bhrg. Nr. / Probe Nr. / Handstück Nr. DS Nr. | Kernkiste Nr. Tragekiste Nr. | Teufe von [m] | Teufe bis [m] | Bemerkungen (z.B. Projekt, Untersuchungsverfahren, eigene Probennr. usw.) |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

*Bei Bedarf weiteres Probenmaterial in gesonderter Tabelle erfassen und diesem Antrag beifügen.*

**Bedingungen für die Beprobung und Untersuchung von geologischem Probenmaterial**

1. Beprobungsmethode und Probenumfang sind so zu wählen, dass die Belegfunktion des Restmaterials uneingeschränkt erhalten bleibt. Probennahmen an Bohrkernen, die zu Restmaterial unter ¼ des Zylinderquerschnitts führen würden, sind nicht zulässig. Probennahmen von mehr als ¼ Zylinderquerschnitt sind gesondert zu begründen und bestätigen zu lassen.
2. Probenreste und Präparate bleiben Eigentum des Sächsischen Geologischen Diensts. Sie sind nach Erreichen des Nutzungszwecks zurück zu geben.
3. Sämtliche Analysenergebnisse zu den entnommenen Proben sind dem LfULG gemäß §§ 9 und 10 Geologiedatengesetz zu übergeben.
4. Wissenschaftliche Arbeiten, die unter Verwendung der Bohrkerne/Proben des LfULG entstanden sind, müssen dem Geoarchiv des LfULG gemäß § 10 Geologiedatengesetz übergeben werden.
5. Die Probennahme findet in Verbindung mit einem Leihschein statt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Beantragt am:* *Terminwunsch der Probennahme:*  | *Unterschrift Antragsteller/-in*... | *Stattgegeben am:*  | *Unterschrift Referat 101*… |

**Leihschein / Quittung**

Hiermit bestätige ich, dass ich die im Antrag auf Probennahme aufgeführten Proben/ Muster/ Präparate vollzählig und in ordnungsgemäßem Zustand übernommen habe. Ich erkenne die unten angefügten Leihbedingungen an.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Vereinbarter Rückgabetermin:*  | *Datum:*  | *Unterschrift*... |
|  | *Datum:*  | *Unterschrift herausgebender MA LfULG*... |

**Rücknahmevermerk** Datum:

|  |  |
| --- | --- |
| vollständig: | [ ] Ja [ ] Nein |
| keine Rückgabe weil: | ... |
| *Datum:*  | *Unterschrift*... |
| Verlängerung bis: | *Datum:*  |
| *Weitere Anmerkungen des rücknehmenden MA LfULG*... |
| *Datum:*  | *Unterschrift MA LfULG*... |

***Bedingungen für das Ausleihen von geologischem Probenmaterial***

1. **Gegenstand**
2. Das LfULG überlässt die vorstehend aufgeführten Gegenstände leihweise.
3. Die Leihe beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe bzw. mit postalischer Absendung.
4. Durch Unterschrift bestätigt der/die Entleiher/-in den ordnungsgemäßen Zustand und die Vollständigkeit der Gegenstände.
5. Die Gegenstände sind sorgfältig zu behandeln und als Eigentum des LfULG nachzuweisen.
6. **Haftung**
7. Der/die Entleiher/-in haftet verschuldungsunabhängig für Schäden während der Überlassung sowie für die Hin –und Rücksendung.
8. Bei Schaden oder Verlust der Gegenstände trägt der/die Entleiher/-in alle damit zusammenhängenden Kosten.
9. Das LfULG behält sich die Möglichkeit vor, Sanktionen im Sinne des GeolDG bzw. des SächsVwVG durchzusetzen. Dies gilt insbesondre bei Leihfristüberschreitungen, Leihstückverlust oder Leihstückbeschädigung.
10. **Kosten**
11. Die Gegenstände werden in der Regel kostenlos verliehen.
12. Während der Leihe trägt der/die Entleiher/-in alle Kosten zum Erhalt der Gegenstände.
13. Gleichfalls kostenlos übergibt der/die Entleiher/-in nach Abschluss seiner Arbeiten bzw. nach Ende des Vorhabens sämtliche Probenreste und Präparate an den Geologischen Dienst Sachsens.
14. **Veröffentlichungen**
15. Bei Abbildungen und Beschreibungen in Veröffentlichungen ist auf die Katalognummern des LfULG zu verweisen.
16. Der/die Entleiher/-in verpflichtet sich, ein Exemplar seiner/ihrer Veröffentlichung dem LfULG kostenlos zu überlassen.
17. **Geltungsdauer**
18. Die Leihe endet mit Eintreffen der Gegenstände im LfULG.
19. Die Verlängerung der o.a. Leihfrist ist vor Ablauf zu beantragen.
20. **Rückgabe**
21. Der/die Entleiher/-in hat die Gegenstände spätestens zum vereinbarten Termin im vereinbarten Zustand zurück zu geben.
22. Das LfULG behält sich vor, Gegenstände vor Beendigung der Leihfrist zurück zu fordern, wenn diese für wissenschaftliche o.a. Zwecke dringend benötigt werden.